

Humanistische Union

Treffen des Arbeitskreises Psychiatrie

Samstag, 31. Januar 2015 12 Uhr

Käte-Dinnebier-Saal des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB), Bahnhofstr. 6, 35037 Marburg (über der Postfiliale)

Zu seiner zweiten Sitzung trifft sich der Arbeitskreis Psychiatrie der Humanistischen Union (HU). Zwei Vorträge stehen zur Diskussion.

1. Die Diplompädagogin Ulrike Simon stellt die Ausbildung "Ex-In" vor. Die Abkürzung steht für "Experienced Involvement" und damit die Einbeziehung von Erfahrenen in die Psychiatrie.

Der Vortrag behandelt den Weg von der psychisch "Kranken" zur Erfahrungsexpertin und Genesungsbegleiterin. Welche Ausbildungsinhalte, Vor- und Nachteile hat Ex-In? Die Referentin ist Psychiatrieerfahrene, Angehörige- und angehende Genesungsbegleiterin.

2. Der Rechtsanwalt Ulrich Fuchs berichtet über seine Erfahrungen mit Zwangseinweisungen.

Die Sitzung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ziel der Arbeit des AK Psychiatrie ist die Erarbeitung von Materialien zum Umgang mit psychisch kranken Menschen, mit der Psychiatrie und mit Zwangsmaßnahmen. In keinem anderen gesellschaftlichen Bereich werden fundamentale Grund- und Menschenrechte so stark eingeschränkt wie in Psychiatrischen Einrichtungen.

Die eintägige Sitzung wird gegen 17.30 Uhr beendet sein. Die Referate werden - ebenso wie die der ersten AK-Sitzung - im Internet dokumentiert.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2015/treffen-des-arbeitskreises-psyhiatrie/>

Abgerufen am: 20.04.2024